



(19)

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 0 779 601 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
17.05.2000 Patentblatt 2000/20

(51) Int Cl.⁷: **G07B 17/02**

(43) Veröffentlichungstag A2:
18.06.1997 Patentblatt 1997/25

(21) Anmeldenummer: **96250276.1**(22) Anmeldetag: **04.12.1996**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

(30) Priorität: **14.12.1995 US 572615**

(71) Anmelder: **Francotyp-Postalia AG & Co.**
16547 Birkenwerder (DE)

(72) Erfinder:

- **Gelfer, Georg G.**
Glen Ellyn, Illinois 60137 (US)
- **Plett, Margaret**
Westmont, Illinois 60559 (US)
- **Zimmermann, Jakob**
Yorkville, Illinois 60560 (US)
- **Bischoff, Enno**
10589 Berlin (DE)

(54) **Verfahren zur Bezahlung der Nachkreditierung einer elektronischen Frankiermaschine und Anordnung zum Betrieb einer Datenzentrale**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Bezahlung der Nachkreditierung einer elektronischen Frankiermaschine mit den Schritten:

1. Eingabe und Umschalten der Frankiermaschine in einen Kommunikationsmodus oder Kreditanfrage-Modus,
2. Plausibilitätsprüfung in der Datenzentrale und Start des Kreditanfrageoder Nachlade-Prozesses,
3. Kontaktaufnahme und Senden von Informationen zum Kreditkarteninstitut CPC zur Verifikation des Abrechnungsstatus,
4. Empfangen der Genehmigung des ordnungsgemäßen Kreditkartenstatus in der Datenzentrale,
5. Bearbeiten des Nachladevorganges oder Rückkehr zum Schritt 1 zur Wiederholung der Eingabe für den Kreditanfrage-Modus oder zum Umschalten der Frankiermaschine in einen Kommunikationsmodus,
6. Übermittlung von gelisteten Informationen über erfolgreiche Kreditanfragen,
7. Geldtransfer zwischen Kreditkarteninstitut und der Kundenbank und
8. Durchführung von Überweisungen an die Bank des Postbeförderes. Zur Durchführung des Verfahrens weist eine Anordnung zum Betrieb einer Datenzentrale eine Datenbank mit Registereintragungen zur Bereitstellung und Erbringung von speziellen Dienstleistungen entsprechend eines Kundenauftrages auf.

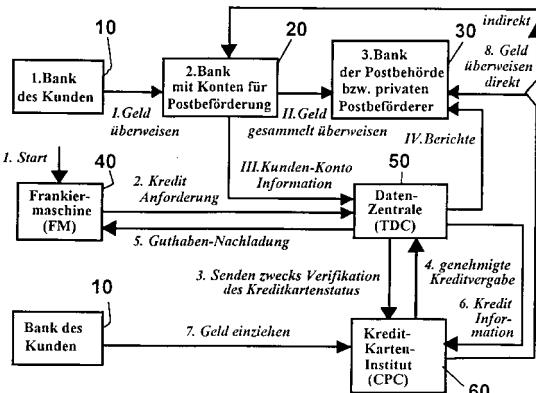


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 25 0276

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.CI6)
Y	US 5 309 363 A (GRAVES FRANK M ET AL) 3. Mai 1994 (1994-05-03)	1,4,5	G07B17/02
A	* Spalte 1, Zeile 59 – Spalte 2, Zeile 64 * * Spalte 4, Zeile 40 – Spalte 5, Zeile 64 * * Ansprüche 1-14,20-25; Abbildungen 1-3 *	2,3,6-18	
Y	EP 0 442 761 A (HORBAL JOHN J ;EMMETT JAMES S (US); LIECHTI HANS PETER (CH)) 21. August 1991 (1991-08-21)	1,4,5	
A	* Spalte 5, Zeile 46 – Spalte 6, Zeile 13 * * Ansprüche 36,39; Abbildung 1 *	6,7,10, 18	
D,A	US 4 811 234 A (STORACE ANTHONY) 7. März 1989 (1989-03-07) * Ansprüche 1-5 *	1,10,18	
A	US 5 173 862 A (FEDIRCHUK PETER M ET AL) 22. Dezember 1992 (1992-12-22) * Zusammenfassung * * Spalte 2, Zeile 32 – Spalte 3, Zeile 10 * * Ansprüche 1-3; Abbildungen 6,8 *	6,7	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.CI6)
A	US 5 319 562 A (WHITEHOUSE HARRY T) 7. Juni 1994 (1994-06-07) * Spalte 5, Zeile 53 – Zeile 60 * * Zusammenfassung; Anspruch 4; Abbildung 1 *	6	G07B G07F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	15. März 2000	Reule, D	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	



GEBÜHRENPFlichtige Patentansprüche

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:

Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

- Alle weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:

Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:



MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B

Nummer der Anmeldung
EP 96 25 0276

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-5, 10-18

Verfahren zur Bezahlung der Nachkreditierung einer elektronischen Frankiermaschine unter Verwendung einer Kreditkarte bzw. Starten eines Nachladeprozesses mit einem vorausbezahlten Guthaben.

2. Ansprüche: 6-9

Verfahren zur Bezahlung der Nachkreditierung einer elektronischen Frankiermaschine, mit Wahl der Bezahlungsart.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 96 25 0276

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Orientierung und erfolgen ohne Gewähr.

15-03-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 5309363	A	03-05-1994	KEINE		
EP 0442761	A	21-08-1991	US	5237506 A	17-08-1993
			CA	2035969 A	17-08-1991
			DE	69119444 D	20-06-1996
			DE	69119444 T	26-09-1996
			JP	6096319 A	08-04-1994
			SG	63604 A	30-03-1999
US 4811234	A	07-03-1989	CA	1268861 A	08-05-1990
			CH	676159 A	14-12-1990
			DE	3712181 A	22-10-1987
			FR	2597232 A	16-10-1987
			GB	2188877 A, B	14-10-1987
			JP	2598405 B	09-04-1997
			JP	62284493 A	10-12-1987
US 5173862	A	22-12-1992	CA	1291362 A	29-10-1991
US 5319562	A	07-06-1994	KEINE		